

Es hat sich halt eröffnet

www.franzdorfer.com

A E7 A

Es hat sich halt e - röff - net, das himm-li-sche Tor die En-ge-lein, die ku-ga-lan ganz

7 E7 A E7 A E7 A E7

hau-fen-weis her - vor die Bu-ba-lan, die Ma-da-lan, die ma-chen Pur-zi - ga-ga-lan bald au-fi bald

14 A D A E7 A E7 A

a - bi, bald hin und bald her bald un-ter-schi bald ü - ber-schi, das freut sie um-so mehr

21 A E7 A D A E7 A

Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, al - le, al - le, al - le - lu - ja

2. Jetzt hãb ma hãlt dãs himmlische Gwammel erblickt
es hãt uns Gott Vãter an Botn zuagschickt
Wir sollten uns vereinen zum Kindlein auf die Roas
verlãssn unsre Öchslan, die Kãlber und die Goaß
verlãssn unsre Öchslan, die Kãlber und die Goaß

3. Äft sein mir nãcher gãngen, i und du a,
kerzengrãd nãch Bethlehem, juchheiða, hopsassa.
Seppele, du Schlanggele, nimm du dei gmöstes Lampele,
und Michl, du a Henn, und Jost, du an Hãhn,
und i nimm mei foasts Fakkele und renn damit davon

4. Geh, Veitl, mir wölln die Gscheitern hãlt sein
Wir betn 's Kindlan ãn im Ochsenkrippelein
Büabale, wãs mãgst denn hãbn, mãgst eppa dechta unsre Gãbn?
Mãgst Äpfl oder Birn, oder Nussn oder Kas
willst Zwõtshgen oder Pflaumen oder sist a sölles Gfraß?